



Mitteilung

Amt: Amt für Steuerungsunterstützung

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2015/0045

Anlage Nr.: _____

Datum: 03.06.2015

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	22.06.2015	öffentlich

Tagesordnung

Sachstandsbericht zum Thema „Digitale Ratsarbeit“

Mitteilungstext

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss hat am 24. November 2014 entschieden, die digitale Ratsarbeit auf den Weg zu bringen.

Zunächst erfolgte eine Umfrage unter den Ratsmitgliedern, in welcher Form sie an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen möchten. Die Auswertung der Umfrage erfolgte am 23.03.2015 im Rat.

In der Zwischenzeit wurde auch im Haus die Verteilung von Ausschussunterlagen in Papierform weitestgehend eingestellt. Die Ämter haben einen Zugriff auf ein öffentliches Laufwerk bekommen, sodass sie sich jede Einladung, jeden Nachtrag und jede Niederschrift online im Laufwerk oder im Ratsinformationssystem Session ansehen können. Über die neuen Sitzungsunterlagen werden die Amts- und Fachbereichsleiter jeden Donnerstag per E-Mail informiert.

Alle Vorsitzende von Ausschüssen des Rates der Stadt Hennef verzichten nunmehr auf die Zusendung von neu eingegangenen Fraktionsanträgen für den jeweiligen Ausschuss in Papierform. Sie sind damit einverstanden, über die neuen Fraktionsanträge für die Tagesordnung in ihrem Ausschuss per E-Mail informiert zu werden.

Innerhalb der Beratungen in der Ratssitzung am 23.03.2015 zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bürgermeister seine Unterstützung für die digitale Ratsarbeit deutlich gemacht. Allerdings sieht er keine Möglichkeit digitale Endgeräte von Seiten der Stadt zu finanzieren. Er erklärte, dass jedes Ratsmitglied für sich entscheiden könne, in wie weit es in Zukunft auf Sitzungsunterlagen verzichten möchte.

Daraufhin hat das Ratsbüro im Anschluss an die Ratssitzung einen Bogen erstellt und an die Ratsmitglieder versendet, in dem jeder seine persönlichen Wünsche im Rahmen der digitalen Ratsarbeit verbindlich ankreuzen kann.

Aktuell nehmen zehn Ratsmitglieder an diesem Angebot teil. Innerhalb der Rückläufe wurden verschiedene Ausgestaltungsmöglichkeiten gewählt, die sich wie folgt ergeben haben:

- Drei der zehn teilnehmenden Ratsmitglieder haben sich dazu entschlossen nur noch Sitzungsunterlagen von Ausschüssen in denen sie Mitglied sind in Papierform zu erhalten.
- Zwei der zehn teilnehmenden Ratsmitglieder bekommen nur noch Einladungen und Nachträge von Sitzungen in denen sie Mitglied sind. Sie verzichten auf sämtliche Niederschriften in Papierform, sowie auf Unterlagen aus Ausschüssen, in denen sie kein Mitglied sind.
- Zwei der zehn teilnehmenden Ratsmitglieder bekommen sämtliche Einladungen und Nachträge in Papierform und verzichten auf alle Niederschriften in Papierform.
- Drei der zehn teilnehmenden Ratsmitglieder haben angekreuzt, dass sie nach wie vor sämtliche Unterlagen in Papierform bekommen möchten.
- Vier Ratsmitglieder haben sich unabhängig davon dazu entschlossen, ihre Unterlagen selbst einmal in der Woche in ihrem Ratspostfach abzuholen.

Alle Ratsmitglieder, die eine Veränderung in der Zustellung der Sitzungsunterlagen angekreuzt haben, werden jeden Donnerstag per E-Mail über neue Sitzungsunterlagen im Ratsinformationsprogramm Session informiert. Bei Rückfragen, Anmerkungen oder Problemmeldungen steht Ihnen das Ratsbüro gerne zur Verfügung. Sie können sich auch jederzeit über die E-Mail: session@hennef.de an das Ratsbüro wenden.

Der Bogen zur digitalen Ratsarbeit ist dieser Mitteilung beigelegt. Sie können Ihre Wünsche zum Thema digitale Ratsarbeit dort gerne eintragen und ihn an das Ratsbüro senden. Der Bogen kann jederzeit verändert oder auch zurückgenommen werden. Dafür genügt eine schriftliche Mitteilung an das Ratsbüro.

Hennef (Sieg), den 05.06.2015

Klaus Pipke
Bürgermeister